

	<p>Object: Seidenes Brautkleid von 1941</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Collection: Damenbekleidung, Religiosität</p> <p>Inventory number: 2016/153</p>
--	---

Description

Das Brautkleid aus Seidenkrepp mit eingprägtem Muster ist hochgeschlossen und langärmelig. Die Taillennaht läuft bei dem vorderen Mittelteil in einer Spitze aus. Die Seitenteile sind vorne mit einer Wiener Naht eingesetzt, wobei überschüssige Weite mit kleinen Fältchen unregelmäßig in der Teilungsnahat eingehalten wurde. Das zweiteilige Rückenteil wird mit siebzehn bezogenen Knöpfen und genähten Ösen geschlossen und mit Hilfe zweier Abnäher zur Taille verengt. Der lange Rock ist in sechs Bahnen geschnitten und endet in einer ungesäumten, ungleichmäßigen Linie, was auf eine mögliche, spätere Änderung schließen lässt. Die langen Ärmel sind an den Schultern eingekräuselt und haben nur eine leichte Stütze, auch an den Handgelenken ist die Weite über einem schmalen Bündchen eingekräuselt, das mit einem Druckknopf geschlossen wird. Ein 4 cm breiter, doppelter Schrägstreifen liegt weich um den Halsausschnitt.

Bis auf die Seitennähte des Oberteils wurde das Kleid mit sehr knappen Nahtzugaben verarbeitet, vielleicht aus ästhetischen Gründen, weil die Seide leicht transparent wirkt oder aus Gründen einer Knappheit des kostbaren Materials.

C. M.

Basic data

Material/Technique:

Seidencrepe, Schneiderei

Measurements:

Hintere Mitte: Länge 140 cm

Events

Was used When 1941

Who

Where

[Relation to
time]

When 1941

Who

Where

Keywords

- Clothing
- Hausschneiderei
- Religion
- Silk
- Third Reich
- War
- Wedding dress
- wedding

Literature

- Münchener Stadtmuseum (Hg.) (1986): Anziehungskräfte - Variété de la Mode 1786-1986. München